



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

*A*fore der werlt 6323 : fore xpi 1124
abnormalis lumboemigerauit.

linea der Bäste
Honormus d'ans

monants der ander moord zu den zaten zu Babst erkoren. als
Baldinus. von den feinden mit gelt adloft. die Sent Antiochii
zu dem konigreich Thessalien bracht. Und wervol dyse honorius
zoon en mitre wode er geputzt wort. so waerd er doch von sind pfaffenheit
woestheit. und ynter syten moegen. solcher ere. fur honedijt ange-
sehen. Doch wort sein eyngang mit gentlich geklebt. nachdem er
den Babstthumt etlichmaß. in eregrind voerst edelant habt. solt.
Dann das volk beyzet fast huziglich. eins Cardinale. eins facte-
zu Babst: desyderus. So czangeret sich. leo freygeparro ein kinsman
kneger. als het auch er. denselb. Cardinal gen zu Babst: Dies
aber. etlich Cardinale. solche moedeten. auf das die dem. mit
nach sinem gefallen. zu Babst veleten. So hefzen sie den dach
sen kien. und erkesten einen anderen Cardinale. Theobaldus
genant. zu Babst: den neinten. die Celestrin: So gedacht der be-
mont leo mit keining geneuezen. Und slyg den abgenante lam-
beckum zu ein kinsman Babst sun: das gefiel der pfaffenheit. das
auf waend er mit gemaecesfolg. als ein Babst geschart. Der
macht etlich kreissenlich man zu Cardinale: desellen flerkes
gewancket er sich dorwach in grophen drange: Und starb. zu best
per Octisten. vor anno Babst zwey:

monasterie der ander. ein kinder. woud nach angenommen
Babstthum. alß bald wonder to geden. des Braven Graeli Cum.
der sich einen König wochtham vennet. alß benoegt. das er
moe auf zoen. dann auf kreesten und schriftkerte in denselbe
dingen gehörnde. in einer anfertigung est. ein heire sognelt.
und damit erlendt. für die Stet Camili Beccaria genant. vennet
geschichtvrees abgetruben. vond doch die Heit verlossen woud.
aber Brunckelius heitzog zu Lalabia despeln Legeron Cum. come
mis herrestraf. vond besthae em seeyt. alß darum der Babst
mit den Cardineli gefangen woud: doch nachdem kegaine
sich der bestandenheit gepranget. das er den Babst. mit den seinen
ledig hoff. so edlangt er Konferhalle des Todes des Könige von go.
sunst vorn Babst. was er wolt: als aus Innocentius vnderam
gerin kon kom. do finde er einen überbabst. om sijn stat gesetz.
Petens genant: dießes petens het in abroden Innocentius. die for
dresten kerken zu kon. — vree geldmee vond Gilbeimer zweide
hunrade yele deneans genant. vond vil leuet damit sein willems genant: den
nach hof Innocentius. einen Cardinal Cimadus genant. als sien stathalter
zu kon. vond ziche mit den Cardineli und dem hof. zu konig hindringen geijfacht-
reich. vond hielte em. Lanck. darum vannet er. den petens den überbabst. und sijn
anheng. daranach keert er mit lange solhars. vunder zu wochtheland. vond
sich zu vo toe sein Babsthumb. vond deswels vnos ein gehe teining in wochtheland.
Celestiniis der ander. derne Graeli genant. ein Cardinal. vond nach absche bruo-
ceney. enghelgelich in Babst ecken. vond het in sijn Babsthumb kein vorderwoestylet.
vollericht auf versachen der pestilentz. die deswels regnet. duf der er auch sind. in v. Mong
Diale

Otto. bishof zu Babenberg. auf Schraubenland. von edeln eltern geborn.
zu der leining gethan. in politaeland gesondet. desselben gezwing
sonderwoest. danenach durch hilff der herzogin zu woh. in knize
heinrichs hof aufgenommen. ~~und~~ nach bishof kipperstein daselbst auf
ginst kaiser heinrichs. zu bishof. geordnet. und danenach über viele
jahr. in dat land poneen. gezogen. und hat mit seiner sielen leue
und vroudeerreken. dasselb volkt. von den abbycken. in Luytenburgh
stropen bekoret. durch vroudeclan Closter an vol enden gespart.
und das Closter harspurn. ~~und~~ hilff der Eva **Baldung** der ij
sen von abenbez. mit grieten gemelet. dier
heilige man storb. in vor des heeren M. C. vijijp.
und ist auf dem Minneberg bey Babenberg. begrabe
und von sein heiligkeit und vroudeerreken myn
voorn blyst. in der heilige berghus zal verbergen.

soom Balbst in der heilige berichtig ziel getheben:
Balduinus der dritt König zu Jerusalem. Hat in andern vor sein
Krieg. Bazim. den Tückischen heetzen des Klarinen sie über
winden: Und in nachfolgenden vor den König d' Rie Damasc. der
unbeschrechlich in feytilchen gennet. sein Jerusalem bespreet.
ausgedelegt: Und die Rie Antiochiam. zu demselben Königreich
Jerusalem gebracht. Dornach den König Ascoloniam. in ein einigen
Streyt abgetrieben. Zu leist stand er und ließ ein einige wahl. und keinen Ein: